



Swisscom bietet neu Medienkurse für die Mittelstufe

Schüler verfügen nach einem Medienkurs über eine höhere Medienkompetenz, haben ein höheres Sicherheitsbewusstsein und sind verantwortungsvoller im Umgang mit neuen Medien. Dies zeigt eine Studie der Fernfachhochschule Wallis. Swisscom weitet nun ihr Angebot aus: Neu können bereits Primarschulen (Mittelstufe) einen altersgerecht aufbereiteten Kurs buchen.

Swisscom engagiert sich stark für die Förderung der Medienkompetenz. So hat das Unternehmen 2011 spezielle Kurse zur Förderung der Medienkompetenz von Oberstufenschülern lanciert. Allein im letzten Jahr wurden über 12'000 Schüler in richtiger Mediennutzung geschult.

Eine von Swisscom in Auftrag gegebene externe Evaluation zeigt: Die Kurse zeigen Wirkung. Die Schüler werden sich den Gefahren bewusst und ändern ihren Medienkonsum. Rund die Hälfte der befragten Schüler wählen nach dem Kurs bessere Passwörter. Weiter kennen 74 Prozent der befragten Jugendlichen die offiziellen Stellen für Cybermobbing und die Jugendlichen lernen, wie sie ihre Persönlichkeitsrechte einfordern können. Das generelle Interesse an den Themen und die Sensibilisierung gegenüber der eigenen Mediennutzung ist im Verlaufe des Kurses deutlich gestiegen.

Die Untersuchung wurde von der Fernfachhochschule Wallis in Brig unter der Verantwortung von Prof. Per Bergamin durchgeführt. Per Bergamin sagt: „Die Kurse haben einen sichtbaren und positiven Effekt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Schüler nach einem Kurs bewusster mit Gefahren umgehen.“ Weitere Details zur Studie werden am Fachforum Medienkompetenz des Bundesamtes für Sozialversicherungen vom 7. März in Bern präsentiert und anschliessend unter www.swisscom.ch/medienkurse publiziert.

Swisscom baut ihr Angebot an Medienkursen weiter aus

Damit bereits Schüler der vierten bis sechsten Klasse lernen, wie sie verantwortungsvoll mit den neuen Medien umgehen, baut Swisscom ihr Angebot an Schülerkursen zur Förderung der Medienkompetenz weiter aus. In den neuen Modulen „Medienkonsum“, „Surfen im Netz“,



swisscom

Medienmitteilung

„Community“ und „Internetanwendungen“ unterstützt Swisscom Lehrkräfte bei der Vermittlung von Medienkompetenz neu auch bei Mittelstufenschülern. Die Kursinhalte wurden zusammen mit der Agentur LerNetz und einer Arbeitsgruppe aus Lehrkräften der Primarstufe erarbeitet. „Viele Lehrpersonen wünschen, dass Medienpädagogik nicht erst auf der Oberstufe beginnt, sehr oft spielen sich falsche Verhaltensmuster schon früher ein“, sagt Martin Zünd, Programmleiter bei Swisscom.

Bern, 6. März 2013

Weitere Informationen zur Förderung der Medienkompetenz unter:

www.swisscom.ch/medienkurse

www.jugendundmedien.ch